

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 117 (1991)

Heft: 29

Rubrik: Wochengedicht von Ulrich Weber : Orpheus '91

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Orpheus '91

Von Ulrich Weber

«Ich, Orpheus der Dicke,
zerreiss' keine Stricke,
hab' Job in Fabrike,
zerstöre und flicke,
die Angst im Genicke,
dass man mich dort schicke.

Die Chefin Erike
ist Superklass-Zicke,
ich ess' mein Picknicke
mit lüsternem Blicke.
Sie schaut, und ich nicke.
Ich, Orpheus der Dicke,
ich ficke.»

Sind Sie entsetzt jetzt, empört und entrüstet,
dass sich so derb und obszön einer brüstet?
Nun, dieser Text ist vielleicht die Geburt
dichtender Helden in Klagenfurt.

Beim – dank TV-Übertragungen prestigeträchtigen – Klagenfurter Literatur-Wettbewerb
zu Ehren der verstorbenen Schriftstellerin Ingeborg Bachmann erhielt
ein Schweizer Autor mit einem sehr umstrittenen «Baby-Ficker»-Text einen stattlichen Preis.